

# Sinfonisches Blasorchester des Kreismusikverbandes begeisterte in Köln

## Spende für Schulbau in Ruanda übergeben

Kreis Altenkirchen. Ob auf, vor oder neben der Bühne: Für alle Beteiligten war es ein großartiges, ja zum Teil unvergessliches Erlebnis. Reiner Meutsch hatte jetzt im Namen seiner Stiftung „Fly & Help“ zur Show „Abenteuer Weltumrundung“ in die riesige Lanxess-Arena nach Köln eingeladen – und mittendrin das Sinfonische Blasorchester des Kreismusikverbandes Altenkirchen. Das hatte kürzlich in der Stadthalle Betzdorf ein Konzert unter dem Titel „Afrika“ gegeben. Der Erlös sollte der Stiftung „Fly & Help“ zufließen. Meutsch zeigte sich als Ehrengast vom Programm begeistert. Besonders die Stücke „Circle of live“ und „Heal the world“, die das Orchester mit Sängerin und „Fly & Help“-Botschafterin Yma America vortrug, hatten es ihm angetan. Spontan lud er das Orchester ein, bei der Show in der Domstadt die Eröffnung und das Finale mit Yma gemeinsam zu gestalten.

Kreisdirigentin Nadine Reuber und das Vorstandsteam um den Vorsitzenden Michael Bug hatten daraufhin einiges an organisatorischen Hürden zu meistern. Da nicht alle Orchestermitglieder so spontan mit nach Köln kommen konnten, musste an der Besetzung gefeilt und ergänzt werden. Die Fahrten mussten organisiert, das Instrumentarium transportiert, die Zugangsdaten für die Reisegruppe mit der Arena besprochen und die Probenzeiten in Köln eingeplant werden. Letztlich war alles (erfolgreich) geklärt

Nach Stellprobe, Soundcheck, Probe mit Yma und dem Chor stand der Abend unter einem guten Stern. Das Orchester eröffnete die Veranstaltung mit „Circle of Live“ vor 5000 meist geladenen Gästen. „In so einer Halle vor so vielen Menschen spielt unsereins nur einmal im Leben“, so der Kommentar der Musikanten. Die Show selbst erlebten die Orchestermitglieder dann auf Ehrenplätzen, bevor sich das Ende der Veranstaltung ankündigte.



Das SBO bei der Spendenübergabe in der Lanxess-Arena. Vorne v.re. Landrat Dr. Peter Enders, Kreisvorsitzender Michael Bug, Rainer Meutsch und Kreisdirigentin Nadine Reuber

Laut Reiner Meutsch war es „das größte Finale“, das es je bei einer „Fly & Help“-Veranstaltung gegeben hat. Das Orchester, Yma America und ein 60-köpfiger gemischter Chor von Kindern und Jugendlichen gaben gemeinsam „Heal the world“ zum Besten. Sie wurden dafür vom Publikum mit frenetischem Applaus belohnt. Michael Bug überreichte abschließend den Konzerterlös aus Betzdorf in Höhe von 5050 Euro an Reiner Meutsch. Das Geld ist für den von Landrat Dr. Peter Enders initiierten Schulbau in Ruanda eingeplant. Und selbstverständlich war der Kreisverwaltungschef ebenfalls vor Ort: „Ich freue mich für die Musikerinnen und Musiker, dass sie vor einem so großen Publikum spielten. Das war zugleich eine hervorragende Werbung für die musikalische Landschaft im Kreis Altenkirchen.“



Das Sinfonische Blasorchester des Kreismusikverbandes Altenkirchen in der Lanxess Arena